

Youth Worlds: Florian Krauß/Jannis Sümmchen gewinnen wichtigste Jugendregatta der Welt

Historischer Erfolg

17.12.2021 von Verfasser der Pressemitteilung

Mit einem Jugendweltmeistereritel im Gepäck und vier weiteren Top-Ten-Platzierungen kommen die Nachwuchsseglerinnen und Segler des German Sailing Teams von den Youth Sailing World Championships nach Hause.



Florian Krauß und Jannis Sümmchen auf dem Weg zum Titel bei den Youth Worlds. © Lloyd Images/ Oman Sail



Die 420er-Sieger aus Deutschland © Lloyd Images/ Oman Sail

Das Jahr 2021 geht für das bayerische 420er-Duo Florian Krauß (Yacht Club Seeshaupt) und Jannis Sümmchen (Chiemsee Yacht-Club) mit dem größten Erfolg ihrer bisherigen gemeinsamen Segelkarriere zu Ende: Nachdem die beiden 18 Jahre alten Segler aus der Jugendnationalmannschaft des DSV dieses Jahr bereits im 420er die Kieler Woche und die Deutsche Meisterschaft gewonnen, krönten sie ihre bisherige Erfolgsbilanz mit dem ersten gemeinsamen Weltmeistereritel.



Florian Krauß

Am letzten Wettfahrttag vor dem Sultanat Oman konnten sie sich mit einem zweiten Platz im entscheidenden Rennen an die Spitze des 22 Boote starken Feldes setzen und sicherten sich so ihren ersten WM-Titel mit einem soliden Vorsprung von vier Punkten vor dem spanischen Team Ian Clive Walker March und Finn Dicke.



Jannis Sümmchen

Für die beiden Jugendweltmeister zählte sich auf dem sehr leichtwindigen Segelrevier vor allem ihre langjährige gemeinsame Wettkampferfahrung bei großen, internationalen Regatten aus, bereits 2019 nahmen sie an der U-17 Weltmeisterschaft der 420er im spanischen Vilamoura teil.

Letzte 420er Regatta des Teams führt zum Titel

„Das war unsere letzte Regatta im 420er. Dass wir unsere gemeinsame Zeit in dieser Klasse mit einer Goldmedaille abschließen, war bis zum letzten Rennen nicht sicher“, sagt Steuermann Florian Krauß vom Yachtclub Seeshaupt am Starnberger See vom Yachtclub Seeshaupt am Starnberger See. „Wir hatten uns vorgenommen gut und solide zu segeln, immer gut zu starten und vorne mit dabei zu sein. Am Abend vor dem entscheidenden Rennen war uns aber klar, dass wir mindestens um Bronze segeln.“



Das Team der deutschen Jugendsegler bei der WM im Oman. © DSV

Vorschoter Jannis Sümmchen vom Chiemsee Yacht-Club ergänzt: „Wir hatten dieses Jahr einen schwierigen Start, hatten beide unseren Schulabschluss. Flo studiert nun schon in München Jura. So haben wir wenig trainiert und erst im zweiten Halbjahr wirklich Fahrt aufgenommen. Der Gewinn der Deutschen Meisterschaft hat uns gezeigt, was wir zusammen leisten können.“

Wie es seglerisch mit dem erfolgreichen Team weitergeht ist derzeit noch nicht klar. „Wir werden nun umsteigen müssen, wenn wir künftig 470er segeln wollen, müssen wir uns trennen und uns jeweils Eindecker für ein Mixed-Team suchen“, sagt Florian Krauß. „Vielleicht steigen wir doch beide gemeinsam in den olympischen 49er um.“

Neue Paarungen sammeln Erfahrung

Die 420er-Seglerinnen Lilli Zellmer (Segelvereins Rahnsdorf) und Franziska Steinlein (Bayerischer Yacht-Club), die erst seit diesem Jahr zusammen segeln und sich mit einem Sieg bei der Kieler Woche das Nationenticket für den Oman sicherten, kamen auf den zehnten Rang.



Lilli Zellmer (Segelvereins Rahnsdorf) und Franziska Steinlein (Bayerischer Yacht-Club) © Lloyd Images/ Oman Sail

Bei den 29er, der Vorbereitungs-kategorie der olympischen 49er FX und 49er, kamen Anna Barth und Alva Felicke vom Kieler Yacht-Club im Feld der 18 teilnehmenden Teams auf den siebten Platz. Die Rostocker 29er-Segler Carl Krause und Max Georgi vom Rostocker Segelverein Citybootschafen, die zu Beginn der Wettfahrten einen zweiten und dritten Platz verzeichnen konnten, wurden insgesamt 13. Im Feld der 24 teilnehmenden Teams.

In der stark vertretenen ILCA 6 Klasse kam die deutsche Teilnehmerin vom Duisburger Yacht-Club Pia Conradi im Feld der 46 Teilnehmerinnen auf den 35. Platz, bei den Herren segelte Mats Schönebeck vom Norddeutschen Regatta Verein (NRV), der ersten Lauf gewinnen konnte, auf den 12. Platz und positionierte sich damit klar im ersten Viertel der 50 Teilnehmer großen Startergruppe.



Anna Barth und Alva Felicke vom Kieler Yacht-Club © Lloyd Images/ Oman Sail

Im halb-folienenden Nacra15, der ebenfalls wie der olympische Nacra17 von einem Mixed-Team gesegelt wird, kam Steuermann Leonard Beyer (NRV) mit seiner Vorschoterin Zoe Coers (Segelklub Bayer-Uerdingen) in ihrer ersten gemeinsamen großen Regatta auf den neunten Platz. Auch dieses Team segelt erst seit wenigen Wochen zusammen in der olympischen Nachwuchs-kategorie.

Ebenfalls unter die Top Ten kam Kitesurfer Jan Vöster (Württembergischer Yacht-Club), der in der mit 16 internationalen Startern besetzten Formula Kite Klasse auf den siebten Rang kam. Eine deutsche Surferin war bei den Jugendweltmeisterschaften nicht dabei.

„Erfolg spornt für die Zukunft an“

Für das Trainerteam Franziska Goltz, Thomas Berg und Jan-Hauke Erichsen werden die Jugendweltmeisterschaften ein großer Erfolg für die Nachwuchsseglerinnen und Segler der Jugendnationalmannschaft des DSV. Einhellig lobten sie die hervorragende Organisation durch die Gastgeber im Oman und das Segelzentrum in al-Mussanah, das extra für solche großen, internationalen Events konzipiert wurde.



Leonard Paul Henry Beyer/Zoe Coers © Lloyd Images/ Oman Sail

„Wir freuen uns sehr, dass es trotz der durch die Corona-Pandemie erschwerten Bedingungen gelungen ist, mit einem so leistungsstarken deutschen Team an den Jugendweltmeisterschaften teilzunehmen“, sagt Jan-Hauke Erichsen stellvertretend für das Trainerteam. „Dass wir nun mit einem Jugendweltmeistereritel im Gepäck gemeinsam die Heimreise antreten, ist ein toller Erfolg, der alle für die Zukunft anspricht. Großen Anteil an diesen seglerischen Spitzenleistungen haben aber vor allem auch die Heimtrainer, allen voran Daniel Zepuntke, der unsere Jugendweltmeister trainiert.“

Mit Blick auf die vier weiteren Platzierungen deutscher Seglerinnen und Segler in den Top Ten fügt er hinzu: „Für viele unserer Starter waren die Rennbedingungen aufgrund der leichten Windverhältnisse nicht einfach. Teilweise mussten antrainierte seglerische Instinkte und das vertraute Bauchgefühl ignoriert werden, um vorne mit dabei zu sein.“ Alle dreizehn teilnehmenden Seglerinnen und Segler der Jugendnationalmannschaft des DSV fliegen nun heute Nacht mit ihrem Trainerteam zurück nach Deutschland.

Jugendweltmeisterschaft 2021: Ergebnisse

29er weiblich

- GBR – Emily Mueller/Florence Brelisford
- USA – Charlie Leigh/Sophie Fisher
- SLO – Alja Petric/Katja Filipic
- GER – Anna Barth/Alva Felicke

29er männlich

- FRA – Hugo Revill/Karl Devaux
- ESP – Mateo Codoner Alemany/Simon Condoner Alemany
- USA – Ian Nyenhuis/Lasse Lindell
- GER – Carl Krauser/Max Georgi

420er weiblich

- ESP – Neus Ballester Bóveri/Andrea Perello Mora
- USA – Vanessa Lahnkamp/Katherine McNamara
- FRA – Manon Pennaneach/Victoire Lerat
- GER – Lilli Zellmer/Franziska Steinlein

420er männlich

- GER – Florian Krauß/Jannis Sümmchen
- ESP – Ian Clive Walker March/Finn Dicke
- ISR – Roi Levy/Ariel Gal

ILCA 6 weiblich

- PER – Florencia Chiarella
- SUI – Anja von Allmen
- FRAU – Thèa Lubda
- GER – Pia Conradi

ILCA 6 männlich

- BER – Sebastian Kempe
- SLO – Luka Zabukovec
- POR – José Gomes Saraiva Mendes
- GER – Mats Schönebeck

Formula Kite weiblich

- ISR – Gal Zukerman
- POL – Julia Damasiewicz
- FRA – Héloïse Pégonis

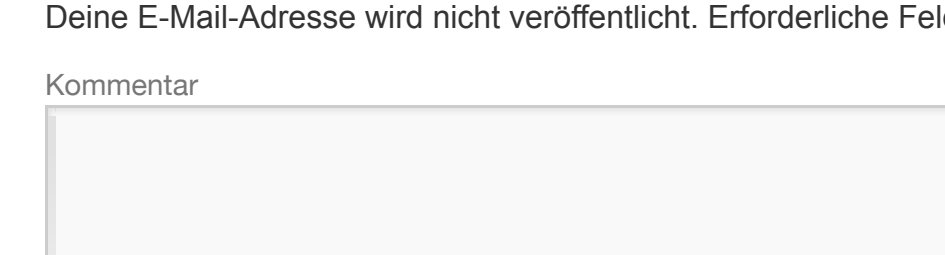
Formula Kite männlich

- SGP – Maximilian Maeder
- ITA – Riccardo Piovani
- RUS – Mikhail Novikov
- GER – Jan Vöster

Nacra 15

- FRA – Thomas Proust/Eloïse Clabon
- USA – Kay Brunsvoigt/Cooper Delbridge
- SUI – Axel Grandjean/Noemie Fehmann
- GER – Leonard Paul Henry Beyer/Zoe Coers

Quelle: fnd sch gut / Christiane Perlewitz



Schreibe einen Kommentar

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert.

Kommentar

Name

E-Mail

Website

Bitte gebe eine Antwort in Ziffern ein: 3 x 4 =

Kommentar abschicken

Newsletter

Immer auf dem neuesten Stand mit dem Hand-breit-Newsletter von SegelReporter.com.

E-Mail-Adresse:

Datenschutzbestimmungen akzeptieren

Anmelden

SegelReporter

PODCAST

Das Alinghi-Comeback

Die Rückkehr der Schweizer in den...

Episode abspielen 50:02

podigee Abonnieren Teilen

Clubmitgliedschaft

JETZT 1 Monat unbegrenzt SR Club Artikel GRATIS lesen!

Kommentare

Jörg bei Kandidatenkür Segler'in des Jahres 2021, Teil 8: Oliver Schmidt-Rybandt

Johannes Bahrsen bei SailGP: Ben Ainslie beendet Challenge aus dem Rennen – Bug abge-rissen

Karin bei Boot Düsseldorf: Bundesverkehrsminis-ter Wasing eröffnet die Messe im Januar

Waterman bei Kandidatenkür Segler'in des Jah-res 2021, Teil 8: Oliver Schmidt-Rybandt

Hening bei Kandidatenkür Segler'in des Jahres 2021, Teil 8: Oliver Schmidt-Rybandt

David bei SailGP: Ben Ainslie schießt Outbride aus dem Rennen – Bug abgerissen

Abstimmung

Dieses Formular steht noch nicht zur Verfügung.

Kleinanzeigen

Einmal Anzeige schalten und in unseren Magazinen SEGELN, Segler-Zeitung, MotorBoot und online auf boots-boerse.de erscheinen.

BOOTS AKTUELLE MARITIME ANGEBOTE BÖRSE

Zeitschriften der Ebner Media Group

sail24.com

segeln Das Motor-ABC

Segler-Zeitung Sturmfälle in Berlin

sport schipper

Motor Boot